

	<p>Objekt: Spezial-Universal-Sonnenuhr mit Kompass von J. L. Koch</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030150872001</p>
--	---

Beschreibung

Diese Spezial-Universal-Sonnenuhr mit Kompass besteht aus Messing. Der Kompass ist in eine Grundplatte eingelassen. Im Kompass ist eine Kompassrose mit Lilienmotiv an der Nord-Markierung. Auf dieser ist die über Scharniere bewegliche Sonnenuhr entlang eines beschrifteten Gradbogens in verschiedenen Neigungswinkeln (bis 60°) aufstellbar und über eine Schraube feststellbar. Die Platte der Sonnenuhr ist mit Uhrzeiten in römischen Ziffern und Längengradzahlen verschiedener meist deutscher Städte beschriftet. Über dem Loch, das die Sicht auf den Kompass zulässt ist eine dreieckige Platte (zum Schattenwurf). Auf der Unterseite sind drei schmale Füße, die Schraube zur Anbringung des Gradbogens und eine Vorrichtung in Form einer Gabel zum Fixieren der Kompassnadel.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, Glas *
Maße:	Höhe: 112 mm; Breite: 133 mm; Länge: 130 mm; Gewicht: 460 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1751
	wer	J. L. Koch
	wo	Berlin
[Zeitbezug]	wann	1700-1800
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geodäsie
- Kompass
- Markscheide
- Orientierung
- Sonnenuhr
- Uhr
- Vermessung